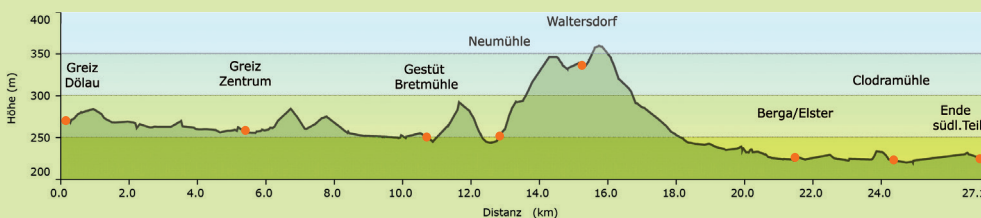


Streckenverlauf

Nach dem Start auf tschechischer Seite geht es etwa 15 Kilometer bis zur deutschen Grenze bei Bad Elster. Zahlreiche Vital- und Kulturangebote sowie der historische Kurpark stehen für einen entspannenden Aufenthalt in Heilbad. Nur wenige Kilometer entfernt liegt die kleine Stadt Adorf, wo sich eine Miniaturschauanlage mit ausgewählten Sehenswürdigkeiten des Vogtlandes und ein botanischer Garten befinden. An Oelsnitz mit Schloss Voigtsberg und an der idyllisch gelegenen Talsperre Pirk vorbei, radelt man direkt hinein in die Spitzenstadt Plauen, in der man unbedingt einen Stopp einlegen sollte. Die historische Altstadt und das einzigartige Spitzenmuseum, das Renaissance-Rathaus und der neu gestaltete Altmarkt laden zum Bummeln ein. Flussaufwärts lohnt ein Abstecher zur Talsperre Pöhl, um anschließend weiter zunächst nach Elsterberg mit der beeindruckenden Burgruine zu radeln, ehe man Sachsen verlässt und der thüringischen Residenzstadt Greiz einen Besuch abstattet. In Thüringen wird auf 74 km ab Greiz bis Crossen geradelt. Die malerisch gelegene Park- und Schlossstadt Greiz, die „Perle des Vogtlandes“, war ab dem 16. Jahrhundert der Mittelpunkt des Kleinstaates der Reußen. In Greiz ist die Besichtigung des **1 Oberen und des 2 Unteren Schlosses** sowie des **3 Sommerpalais** im Greizer Park zu empfehlen. Interessante Ausstellungen, wie die Dauerausstellung „Vom Land der Vögte zum Fürstentum Reuß älterer Linie“ im Oberen Schloss warten auf Sie. So reist man hier auf einem Skateboard durch die Baugeschichte des Schlosses und der 3D-Film „Glanz und Gloria der Reußen“ entführt mit Projektionen in die dritte Dimension der Greizer Geschichte. Im Unteren Schloss präsentiert sich die Beletage mit restaurierten Wohn- und Repräsentationsräumen, eine Textilschauwerkstatt, die Tourist-Information und die Kreismusikschule. Weitere nützliche Hinweise finden Sie unter „Sehenswertes“. Lohnenswerter Abstecher auf dem südlichen Abschnitt des Elsterradweges ist der Ort Nitschareuth mit seinem **4 Bauernmuseum** und historischem Dorfkern. Das Museum enthält Sammlungen von Arbeitsgeräten, Alltags- und Haushaltsgegenständen, Wäsche, Kleidung und Mobiliar des bäuerlichen Haushaltes der vergangenen 300 Jahre.

Höhenprofil





1



Elsterradweg – Südlicher Teil im Landkreis Greiz

Der Elster-Radweg begleitet die Weiße Elster von ihrer Quelle in der Nähe der tschechischen Stadt Asch in Böhmen bis zur Mündung in die Saale südlich von Halle und ist ca. 250 km lang. Die Weiße Elster entspringt im Elstergebirge. Der Fluss durchquert das sächsische und thüringische Vogtland mit den Städten Plauen, Greiz und Gera und die Leipziger Tieflandsbucht mit den Städten Zeitz und Leipzig. Dieser südliche Teil ist durch bergige Abschnitte charakterisiert und eignet sich daher für erfahrene Tourenradler. Da die Route größtenteils entlang der Bahnstrecken Plauen–Cheb und Greiz–Gera–Leipzig verläuft, ist man sehr flexibel bei der Etappenplanung. Die Radroute ist im vogtländischen Streckenverlauf sportlich anspruchsvoll.

Teilstrecke südlicher Teil: ca. 27 km
Schweregrad: mittel bis anspruchsvoll

Anbindungen an überregionale und regionale Radwege:

Radfernweg Euregio Egrensis, Greiz–Werdauer Wald–Göltzschtalbrücke, Natur-pur-Route und Hofladenroute



Blick nach Nitschareuth



2

Oberes Schloss Greiz: einst feudaler Herrschaftssitz der reußischen Fürsten. Das Ambiente der Burganlage und die Romanische Doppelkapelle werden durch eine erlebnisorientierte Ausstellung mit 3-D-Film abgerundet.

2 Unteres Schloss Greiz: beherbergt die Beletage mit den ehemaligen Wohn- und Repräsentationsräumen des Fürstenhauses Reuß, sowie eine Textilschauwerkstatt, die Tourist-Information, und die Kreismusikschule.

Waldhaus mit Tiergehege Mausoleum, Naturschutzinformationszentrum, Pfad der Sinne

4 Sommerpalais mit Staatlicher Bücher- u. Kupferstichsammlung und SATIRICUM:



Sehenswertes: Die Region hautnah erleben



3

1769 bis 1779 errichtet, diente es den Fürsten Reuß ältere Linie als Sommerwohnsitz. 1922 wurde es Museum.

Greizer Park: entstand um 1650 und liegt am Elsterufer. Er wurde zu einem Lustgarten im Rokostil erweitert und später begann die Umgestaltung zum Landschaftspark im englischen Stil.

3 Bauernmuseum Nitschareuth: historischer 3-Seitenhof als Teil des denkmalgeschützten Dorfanfangers mit Sammlung von Alltags- und Haushaltsgegenständen der vergangenen 300 Jahre inkl. Bauerngarten.

1 Museumshof Waltersdorf: Ein über 130 Jahre alter, weitestgehend original erhaltener Dorfladen auf einem 4-Seithof erlaubt



4

eine Zeitreise in die Vergangenheit.

Stadt Berga: Das wunderschön restaurierte Rathaus mit dem Park davor ist ein zentraler Punkt der Stadt. Das kleine Heimatmuseum „Spittel“ ist zu besichtigen.

Clodramühle: liegt idyllisch im Elstertal und ist ein sehr beliebtes Ausflugsziel. Von hier aus sind auch Kanutouren auf der Weißen Elster möglich.



Informationen

Tourist-Information Greiz

Telefon 03661 689815
www.greiz.de

Tourismusverband Vogtland e.V.

Telefon 03744 188860
www.vogtland-tourismus.de

Allgemeiner Deutscher Fahrradclub (ADFC) Gera

Telefon 0365 5516757
www.adfc-thueringen.de

Weitere Informationen finden Sie unter www.elsterradweg.de.

Rad-Service-Stellen

Rad-Bauer

(auch Radverleih und geführte Radtouren)
 Turnerstraße 1
 07973 Greiz
 Telefon 03661 3130

Zweiradfachgeschäft Hering

Altstadt 8
 08468 Reichenbach
 Telefon 03765 13154